

## BNE- Bildungsangebot: -Klima wandelt Wald-

Das Modul 2: „Holzverbrauch in Deutschland --eine Herausforderung für Generationen“

### Wie geht der Wald in die Zukunft?

Das 2. Modul ist davon geprägt, dass Holzwirtschaft und Artenschutz keine Gegensätze bilden müssen und dürfen. Ökonomische und ökologische Belange können gut miteinander vereinbart werden. Wald und Holz NRW stellt sich den Herausforderungen, den Wald zu schützen und gleichzeitig den Rohstoff Holz zu nutzen.



### Kampagne: DA STAUNSTE, WAS!

Mit einer medienübergreifenden Kampagne rückt Wald und Holz NRW die Klima- und Naturschutzleistungen des Waldes in den Fokus. Zugleich soll die Notwendigkeit des qualifizierten forstlichen Handelns in den Wäldern Nordrhein-Westfalen über Fachkreise hinaus bekanntgemacht werden.

Diese vorliegenden Module „Klima wandelt Wald“ sollen diese Kampagne unterstützen und gleichzeitig jeden einzelnen von uns daran erinnern und motivieren, dass wir durch unseren nachhaltigen Einsatz zu einem besseren Klima beitragen und damit die Naturschutzleistungen des Waldes unterstützen und ermöglichen.



**UNSER WALD**  
**hält besser als Manuel Neuer**  
Warum? Das erfährst du unter [waldstaunen.nrw](http://waldstaunen.nrw)

DA STAUNSTE, WAS!

Immer mehr Menschen sind vom Wald angezogen und erleben ihn als wohltuend und natürlich - und sind gleichzeitig weit weg vom Wissen um die tatsächlichen Zusammenhänge in der Natur und die vielen Leistungen, die der Wald erbringt. Insbesondere fehlt das Wissen um diejenigen Menschen, die ihn bewirtschaften und pflegen, im Interesse der Allgemeinheit und den nächsten Generationen.

Diese Module sollen dazu beitragen den Wald nicht nur als Kulisse für Sport und Erholung zu nutzen, sondern seinen Wert zu sehen und ihn respektvoll zu behandeln. Sie werden anregen zum Informieren, Mitmachen und Diskutieren.

Der Klimawandel bedroht mit zunehmender Macht den Wald. Stürme, Trockenperioden und Kalamitäten haben ihre Spuren hinterlassen. Viele Gegenden, die ehemals durch Wald geprägt waren, sind nun baumlose Freiflächen. Verloren ist der Wald u.a. als CO<sub>2</sub>-Speicher, O<sub>2</sub>-Lieferant, Holzlieferant und Lebensraum vieler Tierarten.

Es braucht viel Engagement und Bildung, um den Wald wieder zukunftsfähig und damit nachhaltig zu gestalten. Biodiversität darf kein Fremdwort sein. Jede einzelne Art hat sich im Laufe der Evolution ihren Platz im komplizierten Geflecht des Ökosystems Wald erkämpft und trägt zu seiner Stabilität bei.

(vgl. Landesbetrieb Wald und Holz, NEW, Da staunste, was!, Nachhaltigkeitsbericht 2021/2022)

Die Module 1 und 2 bauen aufeinander auf. Sinnvoll ist es mit dem Modul 1 zu beginnen und das Modul 2 anzuschließen. Die Module können aber auch unabhängig voneinander durchgeführt werden oder Elemente untereinander ausgetauscht werden.

### **Die Zielgruppen:**

Sek. I (ab Klasse 7) und Sek. II, 7-30 Teilnehmende, Dauer der Module: jeweils ca. 4 Stunden (mit Pausen)

(geeignet auch im Rahmen der Kampagne Schule der Zukunft, da die Module Lehrplanbezüge mitdenken und Schulen nachhaltige Entwicklungen im Schulalltag ermöglichen)

### **Ort:**

Kalamitätsflächen, Wiederaufforstungen, Mischwaldbestände, Monokulturen

### **Kompetenzgewinne**

- Kompetenz zum vernetzten Denken:**

TN\*innen lernen die Auswirkungen des Klimawandels auf Monokulturen im Waldbau kennen.

- Kompetenz zum vorausschauenden Denken:**

TN\*innen stellen Zusammenhänge zwischen Klima und notwendiger Waldbeschaffenheit her und erklären diese Sachverhalte mit Beispielen.

- Kompetenz zum kritischen Denken**

Die TN\*innen hinterfragen die eigenen Werte, Wahrnehmungen und Handlungen in Bezug auf den eigenen Holzverbrauch.

- Kompetenz zur integrierten Problemlösung:**

TN\*innen beurteilen ihre eigenen Handlungsmöglichkeiten in Bezug einer Wiederbewaldung vor ihrer eigenen Haustür und finden mögliche Handlungsfelder.

TN\*innen finden Möglichkeiten ihren eigenen Holzverbrauch zu verringern um eine nachhaltige Entwicklung zu fördern.

- Normative Kompetenz**

TN\*innen verhandeln Nachhaltigkeitsziele, -werte und –prinzipien im Kontext von Ökologie und Ökonomie.

**Rückfragen:** [gerlinde.schmidt@wald-und-holz.nrw.de](mailto:gerlinde.schmidt@wald-und-holz.nrw.de)

### **SDGs**

